

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) ist das wissenschaftliche Zentrum Schleswig-Holsteins. Mehr als 2.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und rd. 450 Professuren bilden ca. 27.000 Studierende aus. Insgesamt beschäftigt die CAU rund 3.500 Mitarbeiter*innen und ist eine der größten Arbeitgeberinnen der Region.

In der zentralen Verwaltung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt innerhalb des Geschäftsbereiches Strategie und Planung, im Referat Personalentwicklung, eine Stelle als

Mitarbeiter*in im Gesundheitsmanagement

unbefristet, in Teilzeit zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die Hälfte einer Vollbeschäftigung (zZ. 19,35 Stunden). Eine Aufstockung um 25% (zZt. 9,675 Stunden) bis Ende 2022 ist nicht ausgeschlossen. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ist der Auf- und Ausbau eines systematischen Gesundheitsmanagements in Zusammenarbeit mit der Referatsleitung. Das Aufgabenspektrum umfasst die konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung einzelner Projekte im Gesundheitsmanagement mit der Schnittstelle in den Bereich der Personalentwicklung und enger Kooperation mit anderen internen Beteiligten. Zur Projektbearbeitung gehören unter Berücksichtigung des Regelkreises eines systematischen Gesundheitsmanagements auch die Entwicklung und Umsetzung von Instrumenten zur Prüfung der Wirksamkeits- und Zielerreichung sowie die Bekanntmachung der Angebote und Projekte in die Universität hinein. Thematisch werden Inhalte, wie beispielsweise die psychische Gefährdungsbeurteilung, Kommunikation und Konflikte, gesunde Führung, Suchtprävention oder die weitere Bekanntmachung unseres Employee Assistance Program bearbeitet.

Sie wirken außerdem an der Gründung und Implementierung unseres Netzwerkes Gesundheit mit. Dabei können Sie Ihre Stärken der kooperativen, empathischen Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern ebenso einbringen wie ihr organisatorisches Geschick. Sie behalten in der koordinierenden Rolle dabei stets den Überblick über alle anstehenden Meilensteine und Ziele und wirken an der Umsetzung der strategischen Ziele der Universität im Themenfeld Gesundheit mit.

Vorausgesetzt werden:

- Ein mindestens gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Nachgewiesene, sehr gute Fachkenntnisse im Gesundheitsmanagement und den zugehörigen Themen
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrungen bei der hauptverantwortlichen Organisation und Koordination von BGM-Projekten, idealerweise in großen Organisationen oder öffentlichen Einrichtungen
- Erfahrung in der Steuerung und Leitung von Gremien, wie Arbeitskreisen oder Arbeitsgruppen sowie mit komplexen Erarbeitungs- und Abstimmungsprozessen
- Durch Tätigkeit oder Studienleistung nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen bei der Datenerhebung und statistischen Auswertung zum Aufbau eines datengestützten Monitorings
- sicherer Umgang mit den Office-Anwendungen, Contentmanagementsystemen und Affinität zur Nutzung anderer digitaler Anwendungen z.B. im Projektmanagement
- Lernbereitschaft, schnelle Auffassungsgabe, wie ziel- und lösungsorientierte, selbstorganisierte Arbeitsweise
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Niveau B1)
- Teamgeist, Begeisterungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- starkes (Selbst-)Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Empathie
- Interesse an der komplexen Organisation Universität

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- sehr gute Fähigkeiten in Präsentation, Rhetorik und Kommunikation (schriftlich und mündlich)
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Interessensvertretungen
- einschlägige Berufserfahrung im Hochschulkontext oder öffentlichem Dienst
- Eine Zusatzqualifikation im Bereich Moderation oder Beratung

Wir bieten:

- Die Eingruppierung nach Entgeltgruppe 13 TV-L,
- eine gute Work-Life Balance durch die Möglichkeit der variablen Arbeitszeit
- Mitarbeiterkonditionen in diversen Einrichtungen (Mensa, Hochschulsport, Jobtickets...),
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr,
- eine betriebliche Altersvorsorge mit hoher Zuzahlung durch den Arbeitgeber,
- einen sicheren Arbeitsplatz beim Land Schleswig-Holstein,
- u.v.m

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen-auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen- bis zum 02.01.2022 per Email (mit einem zu einem Dokument gebündelten Anhang von maximal 5MB) an mke-tels@uv.uni-kiel.de Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Informationen zur Stelle erhalten Sie bei Wiebke Skala, Informationen zum Referat unter www.personalentwicklung.uni-kiel.de und www.gesundheitsmanagement.uni-kiel.de

